

Kontrollieren Sie bei Angeboten, ob folgende Punkte berücksichtigt sind:

- 1. Achtung! Grundbuch-Überraschungen!  
Natürlich schauen Sie in das Grundbuch, bevor Sie das Grundstück für Ihr Eigenheim erwerben. Aber Vorsicht! Das Grundbuch alleine reicht oft nicht. Auch Flächenwidmungs- und Bebauungsplan sowie der Gefahrenzonenplan sind zu beachten. Die Baumeister Ing. Jürgen Höller GmbH weiß Bescheid, worauf es bei einem Baugrundstück ankommt, und berät Sie gerne.
- 2. Planung ist nicht gleich Planung  
Der schönste Architektenplan wird zur Achillesferse, wenn die technischen Voraussetzungen für energieeffizientes Bauen nicht ausreichend beachtet werden! Wer Wohnkomfort und Energieeffizienz und günstige Baukosten unter einen Hut bringen will, sollte den Spezialisten fragen, der sowohl die architektonisch schöne und flächeneffiziente, als auch die technisch perfekte Lösung planen kann; unter Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten des Bauherrn.
- 3. Keine Angst vor Fachausdrücken!  
Am besten, Sie fragen einen wirklich kompetenten Baufachmann und lassen sich erklären, welche Bauweise die energiesparendste, umweltfreundlichste und zum Wohnen behaglichste ist. Klima:aktiv-Passivhäuser, wie sie die Baumeister Ing. Jürgen Höller GmbH errichtet, bieten zurzeit die besten Energieeffizienz-Werte: 80 Prozent unter jenen von herkömmlichen Neubauten.
- 4. Ihr bester Freund – die Bank  
Wenn es um die Finanzierung Ihres Hauses geht, benötigen Sie einen zuverlässigen Finanzierungspartner. Hier gilt: Nur der Vergleich macht Sie sicher. Die Baumeister Ing. Jürgen Höller GmbH empfiehlt Finanzierungspartner, mit denen bereits gute Erfahrungen gemacht wurden.
- 5. Vorsicht! Förder-Wirrwarr  
Schön, dass es für Hausbauer Förderungen gibt! Aber wie weit lassen sie sich nützen? Die Unterschiede von Fall zu Fall sind oft erheblich. Fragen Sie die Baumeister Ing. Jürgen Höller GmbH! Deren Team hat sich schon oft genug für Kunden durch den Förderdschungel durchgekämpft. So gut, dass es Ihnen sogar garantiert, die höchstmögliche Fördersumme für Sie rauszuholen.

- 6. Alptraum Kostenexplosion  
Offert ist nicht gleich Offert. Davor, dass essentielle Teile eines Hauses – wie der Kanalanschluss oder die tatsächliche Zahl der Steckdosen – nicht in einem Kostenvoranschlag stehen und nachher teuer nachverrechnet werden, schützen nur die Fixpreis- und Vollständigkeitsgarantie. Beide stellen sicher, dass Sie wirklich ein komplettes Haus bekommen.
- 7. Was tun gegen Terminverzug?  
Das beste Rezept gegen Zeitüberschreitungen bei Bauprojekten lautet: Fragen Sie bisherige Kunden! Und lassen Sie sich den Terminplan genau erklären! Die Baumeister Ing. Jürgen Höller GmbH ist stolz darauf, beim Thema Termineinhaltung auf Bestnoten verweisen zu können.
- 8. Nobody is perfect!  
Sichern Sie sich ab, damit Sie sich nicht im Nachhinein ärgern müssen: Achten Sie darauf, dass die von Ihnen beauftragte Baufirma in technischer Hinsicht perfekt arbeitet. Zertifizierungen geben da wertvolle Hinweise. Und vereinbaren Sie – als Extra-Auffangnetz – die Vorgangsweise, wenn Mängel auftreten sollten.
- 9. Wollen Sie ein Luftmuffel sein?  
Frische Luft ist genauso wichtig wie frisches Wasser. Und gesunde Raumluft – also Luft frei von Verunreinigungen und Schadstoffen – gehören da auch dazu. Die entsteht nur, wenn die Luft regelmäßig ausgetauscht wird. Am besten mit einer Komfortlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung. Fragen Sie dazu den Profi – zum Beispiel die Mitarbeiter der Baumeister Ing. Jürgen Höller GmbH – und lassen Sie sich nicht durch andere Fachausdrücke (Zu- und Abluftanlage, Zwangslüftung u.s.f.) verunsichern.
- 10. Keine Angst vor Luftschadstoffen!  
Sie müssen nur darauf achten, dass die verwendeten Baustoffe emissionsarm und lösemittelfrei sind. Am besten, Sie achten auf Prüfzeichen wie z.B. „natureplus“, IBO-Prüfzeichen oder „der blaue Engel“! Hilfreich ist auch die Baustoffdatenbank [www.baubook.at](http://www.baubook.at).